

Niederschrift

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinleinungen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.01.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Kleinleinungen, Am Ring 12, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Christine Reimann
Herr Marcel Albert
Herr Tilo Reitter

ca. 14 EinwohnerInnen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- 6 Beratung Beleuchtung im öffentlichen Raum
- 7 Beratung Wegezustand (z. B. Hohlstedter Weg, Roter Berg)
- 8 Beratung Durchführung von Veranstaltungen/Festen 2020
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
Vorlage: 06-003/2020
- 10 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2019 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Reimann beantragt, TOP 9 abzusetzen, die Beschlussvorlage aus TOP 9 zurückzustellen und eine weitere OR-Sitzung Mitte März u.a. dafür anzusetzen. Die Anmeldefrist für den Wettbewerb läuft noch bis zum 31.3.2020. Antrag wird einstimmig angenommen.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Koch stellt eine Frage zum Stand des Flächennutzungsplanes. Frau Reimann hat dazu momentan keine neuen Informationen. Er fragt weiter zum Stand der Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren „Sanierung der Landstraße L 231?“. Frau Reimann berichtet, dass sie ihre Aktivitäten eingestellt habe, als bekannt wurde, dass viele EinwohnerInnen schon auf Listen unterschrieben hätten, mit denen eine andere Einwohnerin herumgegangen sein solle. Da mehrere EinwohnerInnen noch nicht unterschrieben haben, lässt Frau Reimann die Listen holen und herumgeben. Zuletzt fragt Herr Koch, ob die Vorstellung Kleinlehnungen auf dem Internetauftritt der Gemeinde Südharz aktualisiert werden könne. Frau Reimann berichtet, dass die Gemeinde insgesamt einen neuen Internetauftritt in Arbeit hat. Dazu wurden von ihr Text und Fotos schon eingereicht.

Frau Heer fragt nach dem Stand der angedachten Neupflanzung von Bäumen auf dem Sportplatz. Die Kirche, als Eigentümerin des Grundstücks, habe ja Zustimmung signalisiert. Frau Reimann berichtet, dass sie einen Projektantrag als Vorlage vorliegen habe, dieser jedoch sehr umfangreich sei. Sie habe sich daher mit der Stiftung Umwelt, Natur und Klimaschutz (SUNK) in Verbindung gesetzt. Dort habe man ihr versichert, dass ein derartiger Umfang für so ein kleines Projekt nicht notwendig sei, dass allerdings die Projektpartner klar sein und gewährleistet sein müsse, dass die jungen Bäume auch nachhaltig Pflege und Wässerung erhalten. Dies müsse nun noch geklärt werden. Ein Antrag könne bei der Stiftung aber jederzeit gestellt werden, so dass das Projekt nicht vom Tisch sei.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2019 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Niederschrift vom 26.9.2019 wird einstimmig bestätigt

5 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Am 4.2. um 10 Uhr wird eine bautechnische Begehung des Dorfgemeinschaftshauses bzgl. der geplanten Mobilfunkantenne stattfinden wird, an der Frau Reimann teilnehmen wird.

Der Antrag des Stolberger Ortschaftsrates auf Organisation und Durchführung von Festen in Stolberg im Gemeinderat hat zu einer generellen Diskussion der Finanzierung von Veranstaltungen in allen Ortsteilen geführt. Derzeit laufen Arbeitsberatungen, an denen Gemeinderat und OrtsbürgermeisterInnen teilnehmen und Überlegungen, wie man ein faires Konzept und eine faire Bezuschussung in allen Ortsteilen gestalten könne. Frau Reimann hat, in Absprache mit dem Ortschaftsrat, zunächst einen Zuschussbedarf von 2.200 EUR angegeben und angekündigt, dass ein konkreter Finanzierungsplan eingereicht würde, wenn ein konkreter Topf dafür zur Verfügung stünde.

Zum Stand der eingereichten Sanierungsliste kann Frau Reimann noch keine Rückmeldung geben. Klar sei nur, dass die Bedarfe aller Ortsteile den Haushaltsansatz übersteigen würden, so dass eine Matrix erarbeitet würde, um Prioritäten zu identifizieren. Frau Reimann äußert ihre Besorgnis bzgl. der Kosten (Verzugszinsen, Eigenmittel) der nun abgerufenen Fördermittel aus dem Programm „städtebaulicher Denkmalschutz“ für Stolberg, allerdings sei es auch den Gemeinderatsmitgliedern in der letzten GR-Sitzung wichtig gewesen, dass der Haushaltsansatz für die Instandhaltung/Sanierungen in allen Ortsteilen nicht für Eigenmittel oder Strafzinsen genutzt werden dürfe. Insofern sei das erst einmal beruhigend.

Im Februar werde Frau Reimann noch einmal eine Ortsbürgermeistersprechstunde abhalten. Da diese jedoch wenig frequentiert wird, wird es ab März eine Sprechstunde nach telefonischer Absprache geben.

6 Beratung Beleuchtung im öffentlichen Raum

Zum Thema „Straßenbeleuchtung“ erfolgt eine offene Diskussion mit allen Anwesenden. Die Zufriedenheit mit der Ausleuchtung (mal zu grell, mal zu wenig) und der Lichtfarbe der LED ist unterschiedlich. Bzgl. der Straßenlaternen wird deutlich, dass die Sorge, an den Kosten von neuen Laternen beteiligt zu werden, die Meinungsbildung behindert. Frau Reimann wird dieses Thema weiter recherchieren und für die EinwohnerInnen kostenneutral weiterverfolgen.

7 **Beratung Wegezustand (z. B. Hohlstedter Weg, Roter Berg)**

Zum Thema „Wegezustand“ erfolgt eine offene Diskussion mit allen Anwesenden. Besonders der Schlammfang am Roten Berg und die nicht befestigte Straße „Hinter dem Dorf“ geben immer wieder Anlass zu Beschwerden. Frau Reimann berichtet, dass der Bauhof den Schlammfang auf dem Plan habe und diesen 2 x jährlich (Frühjahr/Herbst) reinigen würde.

Bei der Straße „Hinter dem Dorf“ sei es wünschenswert, dass ein Straßenhobel zum Einsatz käme, der den Weg abzieht. Mögliche Löcher könnten dann mit Schotter gefüllt und per Walze verfestigt werden. Auch hier ist es den Anwesenden wichtig, dass diese Instandsetzung für die Anlieger kostenneutral erfolgt. Frau Reimann wird sich mit dem Bauamt in Verbindung setzen und Möglichkeiten abklären.

8 **Beratung Durchführung von Veranstaltungen/Festen 2020**

Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Ort werden künftig in Kooperation zwischen FFW und dem neuen Dorfverein „Kleinleinunger e.V.“ stattfinden.

Termine:

„Kleinleinungen räumt auf“: 04.04.2020

Wir treffen uns zum Straßen fegen und Beet auf Verkehrsinsel „Am Ring“ neu bepflanzen mit anschließendem Imbiss. Einladungen/Aushang erfolgen durch Marcel Albert.

Osterfeuer: 11.04.2020

FFW kümmert sich um den Antrag Brauchtumsfeuer und Löschwache.
Dorfverein kümmert sich um Verpflegung

Mai 2020:

Schrottsammeln für den Verein. Bitte Schrott bis dahin zurückhalten.
Nähere Infos/Aushang folgen

September 2020: „Pflanzentauschbörse“

konkreter Termin noch in Planung

Kirmes 24./25. Oktober 2020

Dezember Dorfweihnacht

konkreter Termin noch in Planung

9 **Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

Vorlage: 06-003/2020

Abgesetzt

10 Anfragen und Anregungen

Frau Heer gibt bekannt, dass der Kleinleinunger Kirchturm wohl Ende Februar eingerüstet würde. Die Absetzung des Glockenstuhls ist für ca. Ende Mai geplant.

Christine Reimann
Ortsbürgermeisterin

Tilo Reitter
Protokollant